

Bouwordelied

tekst: O. Ohlert

muziek: Armand Preud'homme (1904 - 1986)



1. Wij zijn de bouw-ge-zel-len, ons roept de gro-te nood.
2. Een woonst voor hen die we-nen, voor God een ho-ge dom.
3. Wij spre-ken e-ne ta-le, die ons de lief-de leert.



Wij wil-len 't puin her-stel-len dat geest en zie-len doodt. De
Zo voe-gen wij de ste-nen en zien naar loon niet om. Wij
God, geef dat wij niet fa-len en zich uw Rijk ver-meert. Laat



haat spleet con-ti-nen-ten, sloeg stad en dorp in gruis en joeg mil-joe-nen
we-ven in de wan-den 't ge-loof zo jong en sterk en wij-den on-ze
ons de we-reld beu-ren uit duis-ter-nis en nacht, tot zij het licht weer



men-sen ver weg van hof en huis.
han-den aan God en aan ons werk. Wij bou-wen, bou-wen,
speu-ren dat uit uw o-gen lacht.



bou-wen de nieu-we we-reld! Wij bou-wen, bou-wen, bou-wen de nieu-we tijd!

Wir sind die Baugesellen, uns ruft die grosse Not.
Auf Schutt und Trümmerstellen steht unser Aufgebot.
Der Hass zerriss die Welten, verseugte Heim und Haus
und wies die Ungezählten aus ihrer Heimat aus.

Wir bauen die neue Erde!
Wir bauen die neue Welt!

Den Brüdern helle Heime und Gott den lichten Dom:
so fügen wir die Steine und kargen nicht um Lohn.
Wir weben allen Wänden des Glaubens Gluten ein
und stehn in Feuerbränden wenn wir dem Werk uns weihn.

Wir sprechen eine Sprache, die uns die Liebe lehrt.
Gott, gib dass Deine Sache und sich Dein Reich vermehrt.
So lasst die Welt uns heben aus Finsternis und Nacht.
Sie soll im Lichte leben wie sie der Herr gemacht.

La charité commande: allons, les compagnons!
La tâche est belle et grande: allons et bâtissons.
Un monde, que la haine blessiat mortellement,
aspire dans ses peines aux actes redressants.

Un nouveau monde, voilà le but suprême!
Un nouveau monde, vaillamment bâtissons!

Sans calculer nos heures, nos jours et nos efforts,
des miséreux qui pleurent, nous soulageons le sort,
leur bâtissant demeures et temples du Seigneur,
pour que jamais ne meure le flamme dans leur coeur.

Seigneur, que votre grâce nous aide chaque jour
à être, plein d'audace, témoins de votre amour,
partout, où par la haine, blessé mortellement,
le monde, dans ses peines, attend redressement.